



# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71 - 981698, Fax - 981699, w.schuetz@allianz.de  
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71 - 981936, Fax - 981937, andreas@blumen-bunk.de  
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71 - 981983, Fax: - 981984, stempel-bobbi@t-online.de  
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 18.05.2009 Redaktionsschluss: 09.05.2009

Jahrgang 38

2. Mai 2009

Nr. 9

RESTAURANT  
**Le-de-Ré**  
SOMMERCARTEN  
GEÖFFNET



**US-Steaks**  
**BRUNCH**

24. Mai 2009

Spargelwochen

Reservierung erbeten!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Tel. 0 61 71-72219  
Eschborner Straße 21  
61449 Steinbach (Taunus)

## St. Bonifatiusgemeinde feierte am 19. April 2009 Feierliche Kommunion

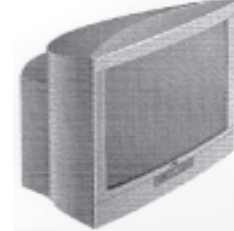


3 Fotos: Dieter Nebhuth



## HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

**Fernsehtechnik**  
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77  
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

## Lagerverkauf am 2. Mai 09



### Unsere Aktionstüte:

Schlemmerplatte	200 g
Edle Matjesfilets	300 g
Kaviarcreme	75 g

alles zusammen **5,- €**

Mit vielen 1,- €  
Aktionen

### Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr

Jetzt sind auch Bestellungen außerhalb  
unseres Lagerverkaufs möglich.  
Ab einem Bestellwert von 30 € und einer  
Vorbereitung von mind. 2 Tagen.

Daimlerstr. 3 · 61449 Steinbach  
Tel. 06171 - 635 0  
Internet: www.krone-gmbh.com  
(Gewerbegebiet zwischen  
Steinbach und Weißkirchen)

### Der Stadtverordnetenvorsteher

#### 25. öffentliche Sitzung am 4. Mai 2009 der Stadtverordneten

Aufgrund des § 58 der Hessischen Gemeindeordnung vom 1.4.2005 (in der neuesten Fassung) findet die 25. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am

**Montag, den 04. Mai 2009, 19.00 Uhr im Bürgerhaus statt.**

#### Tagessordnung:

1. Empfehlungen des Ältestenrates; 2. Mitteilungen; 3. Aktuelle Fragestunde; 4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben; 5. Schaffung von 2 Stellen für Kindergarten und Kindertagesstätte (Bericht des Haupt- und Finanzausschusses) - Drucksache Nr. 223 -
6. Sanierung und Umbau des Rathauses (Bericht des Bau-, Verkehr- u. Umweltausschusses) - Drucksache Nr. 224 -
7. Zukunft des städtischen Bauhofs sowie Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur - Drucksache Nr. 225 -
- Antrag der CDU und FDP-Fraktionen vom 26.02.2009: Erarbeitung eines Konzeptes zum Erhalt des Bauhofes (Drucksache Nr. 226) (Bericht des Bau-, Verkehr- und Umweltausschusses)
8. Konjunkturprogramm II des Bundes / Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen; hier: Maßnahmenpaket der Stadt Steinbach (Ts.) (Bericht des Bau-, Verkehr- und Umweltausschusses) - Drucksache Nr. 227 -
9. Prüfung der Jahresrechnung 2000 bis 2006 Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes (wird am Sitzungstag vorgelegt) - Drucksache Nr. 237 -
10. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 (wird am Sitzungstag vorgelegt) - Drucksache Nr. 238 - 61449 Steinbach (Taunus), 21.04.2009
11. Einrichtung von 4 Plätzen für Kinder unter 3 Jahren in der Kindertagesstätte - Drucksache Nr. 239 -
12. Anträge der CDU und FDP - Fraktionen vom 16.04.2009:
  - a. Initiative zur dauerhaften Einrichtung eines Präventionsrates - Drucksache Nr. 240 -
  - b. Skateboard-Hohlpiste (Halfpipe) - Drucksache Nr. 241 -
  - c. Erstellung eines städteplanerischen Entwurfes für die Neue Mitte - Drucksache Nr. 242 -
13. Anträge der SPD-Fraktion vom 18. und 19.04.2009:
  - a. Bedarfsentwicklung in den städtischen Kinder- Betreuungseinrichtungen - Drucksache Nr. 243 -
  - b. Sperrmüllentsorgung in Steinbach - Drucksache Nr. 244 -
14. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.04.2009: Verhandlung über die zukünftige Belegung von Sozialwohnungen - Drucksache Nr. 245 -
15. Anfragen Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.04.2009: Fragestellungen zur Obdachlosigkeit - Drucksache Nr. 246 -

gez.: **Dr. Franz Weyres**, Stadtverordnetenvorsteher

www.sportundfitnesspark.de



## Werden Sie Fan

eines der besten Studios  
im Rhein-Main-Gebiet!

Nutzen Sie die **volle Bandbreite des Gesundheitssports** mit **68 Kursen pro Woche** (z.B. Pilates, WSG und Yoga), begleitet und beraten von **topqualifizierten Trainern!**  
Wir haben **90 Stunden die Woche** für Sie geöffnet. Inklusive Sauna, Freiterrasse und 25 Stunden Kinderbetreuung kostenlos. **Willkommen in der SFP-Familie!**

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach/Ts. · e-mail: info@sportundfitnesspark.de · Hotline 06171/ 97 63 27

SPORT &  
FITNESS  
PARK  
  
STEINBACH/TS.

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM







**AUTO CHECK** 

Tanken Sie für die Hälfte! Mit...

**Autogas**  
(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.  
...so macht Auto fahren wieder Spaß!

**Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther**  
Inh. Michael Kleine  
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach  
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 • Mail: guenther@t-online.de



**Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?**

**PARTY-SERVICE WITTEK**

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 • 61449 Steinbach (Ts.)  
• 0 61 71 - 7 68 71

**Marschner** FACHBETRIEB  
Rolladen- und Jalousiebauer-Handwerk

ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE

Inh. Thomas Stottut  
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35  
61449 Steinbach / Ts.

Telefon 06171-76215  
Telefax 06171-75443

**WILLI ANTHES**  
Bauingenieure BDB

**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten • Sanierung • Verputz  
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**SCHREINEREI**  
**Hafer GmbH**

INNENAUSBAU • BERATUNG • PLANUNG  
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8  
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472  
Telefax: 06171 / 783 06  
Mobil: 0172 / 655 1180

**Gas • Wasser • Heizung • Bauspenglerei**  
**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung + Kundendienst  
Tel. 06171-71841



**AUTO SCHEPP** GmbH  
Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18  
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,  
61449 Steinbach (Taunus)  
www.auto-schepp.de





## „die brücke“ Steinbach

### JHV-Bericht von „der brücke“

Am 22. April fand die gut besuchte Jahreshauptversammlung der brücke im Bürgerhaus statt. Nach einer Begrüßung der Anwesenden und einem stillen Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder eröffnete die Vorsitzende Frau Jäger die Versammlung. Sie berichtete über die zahlreichen Aktivitäten der brücke im vergangenen Jahr. Die brücke unterhielt einen Stand beim Stadtfest, organisierte eine Fahrt zum Hestentag nach Homberg/Efze sowie den Besuch von Kinoveranstaltungen für Senioren und von Variétéveranstaltungen. Brückemitglieder nahmen an der Fahrt nach Steinbach-Hallenberg teil. Auch im vergangenen Jahr fanden ein Sommerfest, eine gemeinsame Weihnachtsfeier und ein Neujahrsbrunch statt. Die Angebote an PC-Kursen und digitaler Fotografie sind sehr gut angenommen worden. Am 31. 12. 2008 hatte die brücke 375 Mitglieder. Von ihnen wurden einschließlich von Verwaltungsarbeiten 1026 Leistungsstunden, insbesondere Fahrdienste und Einkaufshilfen erbracht. Frau Jäger dankte allen ehrenamtlich Tätigen für ihren Einsatz für unsere Mitbürger. Sie kündigte an, dass die brücke auch in diesem Jahr am Stadtfest vertreten sein werde. Auch werden am 2. August in der Kleingartenanlage ein Sommerfest und im September ein Ausflug in den Hestentag organisiert werden. Für Freitag, den 5. Juni ist eine Fahrt zum Hestentag nach Langenselbold geplant. Allein durch Mitgliedsbeiträge lassen sich die Kosten für die Arbeit der brücke nicht decken. Deshalb dankt die brücke allen denjenigen, die die brücke im vergangenen Jahr mit Spenden bedacht haben, recht herzlich. In den vergangenen Monaten gingen weitere Spenden ein: Herr Bürgermeister Frosch überreichte der brücke bei der Weihnachtsfeier 100,- €, die Frankfurter Sparkasse 1822 überwies im Januar 100,- €, Frau Polnisch spendete 100,- € und Frau Kopf sammelte bei ihren Geburtstagsgästen anstelle von Geschenken 500,- € als Spende für die brücke ein. Die brücke sagt hierfür herzlichsten Dank.

Der Vorstand

### Mit der Kamera in Steinbach unterwegs

### 39 Bäume in einer Woche gepflanzt!



Chef Manfred Schäfer überprüft die Halterungen der „jungen Bäumchen“, damit sie auch schön gerade wachsen.

### Der Baumbestand in Steinbach ist in der vergangenen Woche um 39 Stück „gewachsen“.

Als Ausgleichsmaßnahme für das neu entstehende Baugebiet Taubenzehner wurden auf den 2 neuen Verkehrsinseln auf der Eschborner Straße vier Robinien neu angepflanzt. Auf dem Weg oberhalb dem Wasserrückhaltebecken wurden eine Eiche, 33 Apfel-Hochstämme sowie ein Speierling, auf besonderen Wunsch von Bauamtleiter Alexander Müller, gepflanzt. Geplant wurde die aus alten robusten Kelter- und Essäpfel bestehende Baumreihe vom Ökologie- und Landschaftsplaner Dr. Franz aus Darmstadt. Den Zuschlag für die ausgearbeiteten Arbeiten erhielt als günstigster Anbieter die Steinbacher Garten & Landschaftsbau-firma Manfred Schäfer. Die imposante „Ebbel-Allee“ lädt unbedingt zu einem Spaziergang - „Rund um's Rückhaltebecken mit Begehung der Ebbel-Allee“ und zurück nach Hause - ein.

Die Redaktion

### 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Steinbach

#### Jugendfeuerwehr

#### 100 Jahre Feuerwehr Steinbach. Ein Verein stellt sich vor!

Eine große und leistungsstarke Abteilung ist die Jugendfeuerwehr, insgesamt 27 Mädchen und Jungen sind in zwei Gruppen aktiv. Geübt wird in der jüngeren Gruppe jeden Mittwoch und in der älteren jeden Donnerstag. Sieben Ausbilder bringen den Nachwuchsfeuerwehrlern die Grundlagen des Feuerwehrwissens bei. Aber nicht nur die wöchentlichen Übungen gehören zum Programm, auch diverse Ausflüge und Sonderübungen werden den „Kids“ angeboten. Es ist immer schön anzusehen, mit welchem Eifer und Spaß alle dabei sind, schließlich ist die Jugendfeuerwehr die Basis der Einsatzabteilung. Mitglied kann jedes Kind ab 10 Jahren werden, kommen Sie doch einfach mal vorbei und schauen sich

## PODIUMSDISKUSSION

### GESUCHT WIRD DER BESTE BÜRGERMEISTER FÜR STEINBACH

Den Fragen der Steinbacher Bürgerinnen und Bürger stellen sich:

**MICHAEL DILL  
MARTIN HEINRICH  
ALEXANDER MÜLLER  
DR. STEFAN NAAS  
THOMAS WINTER  
MICHAEL WOLF**

Moderation:

**Dr. JOCHEN SCHWALBE**  
Ehrenbürger von Steinbach (Ts.)

**Montag, 11. Mai  
um 19.30 Uhr  
im Bürgerhaus**

Veranstalter: UNABHÄNGIGE BÜRGERPLATTFORM 2023  
Vertrauenspersonen: Edgar Steck 75855, Jochem Entzeroth 71130, Gerd Hilper 72191

### Bürgerplattform 2023

#### GESUCHT - Der beste Bürgermeister für Steinbach!

#### Die Phorms-Schule kommt!

**Öffentliche Podiumsdiskussion am 11. Mai 19:30 Uhr**  
Es hat geklappt: Auf dem Gelände des Waldschwimmbads wird die Phorms-Schule entstehen! Dies haben die Phorms-Schule, der Investor und die Stadt Steinbach vertraglich vereinbart. Das wird eine gute Sache für alle 3 Partner werden. An uns Steinbachern wird es nun liegen, daraus ein gedeihliches Miteinander zu entwickeln. Die Bürgerplattform 2023 freut sich auf die Phorms-Schule in Steinbach und dankt dafür allen, die daran mitgewirkt haben. Die Phorms-Schule wird Steinbach positiv verändern. Deshalb ergänzen wir die Agenda für unsere öffentliche Podiumsdiskussion. Zusätzlich zu den geplanten Themen-Schwerpunkten

„Bürgerbeteiligung + Lebensqualität“  
„Finanzsituation + Wirtschaftsförderung“

wollen wir auch die aktuelle Frage:

„Was bringt uns die Phorms-Schule?“

mit unseren 6 Bürgermeister-Kandidaten diskutieren. Am 7. Juni werden wir, die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger, unseren neuen Bürgermeister wählen. Da es eine Persönlichkeitswahl ist, sollte die Persönlichkeit des zu wählenden Kandidaten wichtiger sein als seine Parteizugehörigkeit. Aber nur wenige Steinbacherinnen und Steinbacher kennen alle Kandidaten. Deshalb will die „Bürgerplattform 2023“ Ihnen alle Kandidaten in einer gemeinsamen öffentlichen Podiumsdiskussion unter dem Motto:

**GESUCHT - Der beste Bürgermeister für Steinbach  
am Montag, 11. Mai 2009**

**um 19:30 Uhr im Bürgerhaus, Clubräume im 1. OG.**

vorstellen. Alle Steinbacherinnen und Steinbacher haben dort die Möglichkeit, den 6 Kandidaten - Michael Dill, Martin Heinrich, Alexander Müller, Dr. Stefan Naas, Thomas Winter und Michael Wolf - direkt ihre Fragen zu stellen. Wir meinen, dass wir mit dieser Veranstaltung unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine gute Entscheidungshilfe anbieten. Sie werden danach die einzelnen Kandidaten besser kennen und beurteilen können, weil sie alle Kandidaten während der Podiumsdiskussion vergleichen konnten. Hiermit laden wir alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger zu unserer öffentlichen Podiumsdiskussion ein. Auch unsere Bürgermeister-Kandidaten freuen sich auf Ihre Teilnahme und Ihre Fragen.  
Unabhängige Bürgerplattform 2023  
Jochem Entzeroth 71130, Gerd Hilper 72191, Edgar Steck 75855

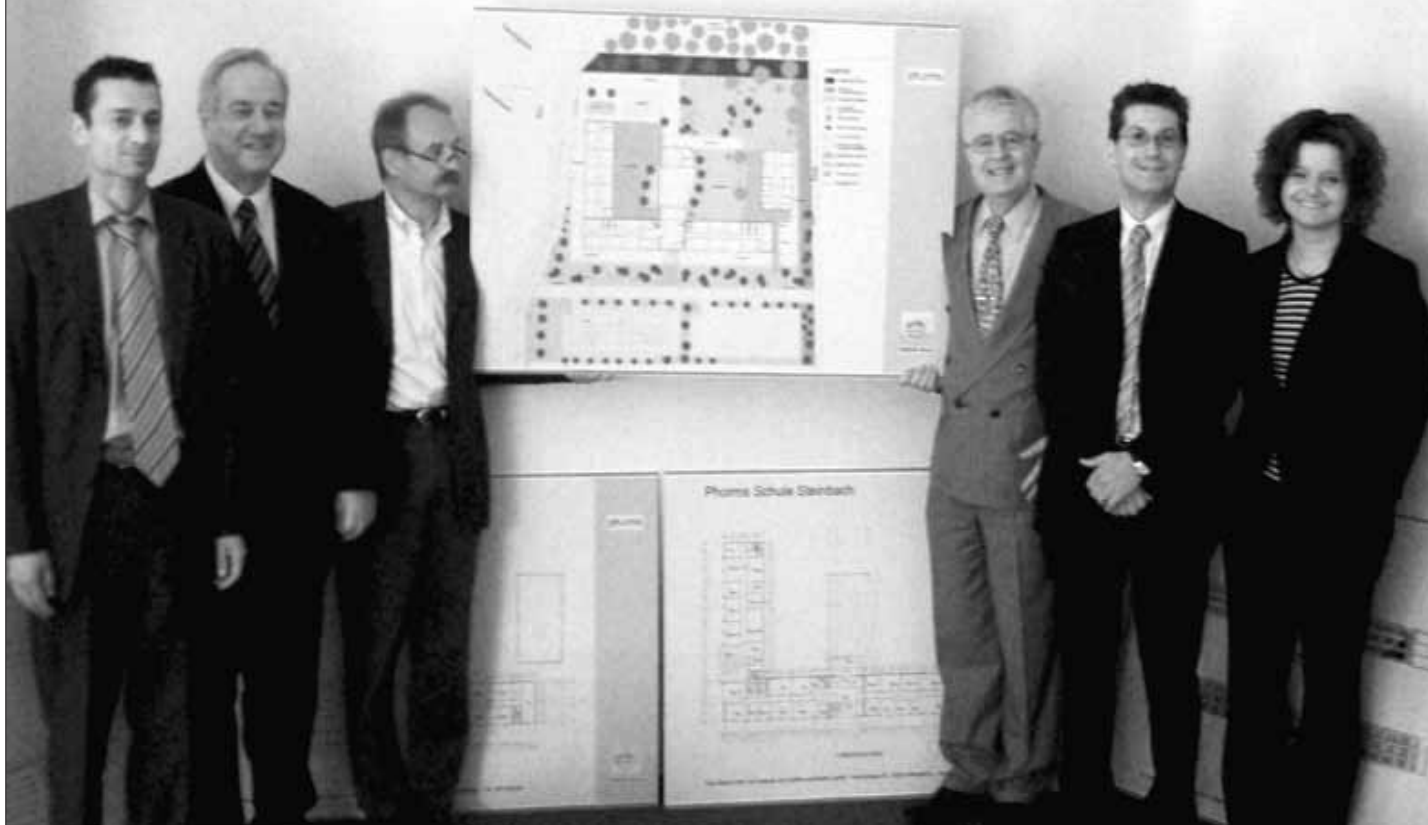
alles an. Baumeister der Jugendabteilung ist der Architekt Baris Bayram in seiner Funktion als Stadtjugendfeuerwehrwart und Leiter der Donnerstagsgruppe. In der Mittwochgruppe sorgt der Lokführer Tobias Böttger für den nötigen „Zug“. Unterstützt werden beide von Karolin Krahe, Rene Egold, Daniel Matthäus, Dominik Rott und Andreas Keimling. Insgesamt eine sehr starke Truppe, die sich auch im Hochtaunuskreis engagiert. Außerdem möchten wir auf die Ausstellungen zur 100-Jahrfeier (4. bis 6. September 2009) von Dieter Nebhuth hinweisen. Zu sehen sind Bilder von Einsätzen sowie Modell-Feuerwehrautos bei der Nassauischen Sparkasse, bei der Fa. Weru, bei Stempel-Bobbi und im ehemaligen Laden von Blumen-Bunk sind interessante Bilder von Einsätzen der Feuerwehr zu sehen.  
Thomas Wauer



Foto : D.Nebhuth

# PHORMS Frankfurt Taunus Campus

„Willkommen in Steinbach (Taunus)“



Von links: Bauamtsleiter Alexander Müller, Bürgermeister Peter Frosch, Architekt Prof. Alfram Edler von Höesle, Schulleiter Michael Gehrig, vom Vorstand Aron Braun und Architektin M. Ries

## PHORMS eröffnet neuen Schulstandort in Steinbach (Taunus)

Die Frankfurter PHORMS-Schule eröffnet zum kommenden Schuljahr einen zweiten Standort in Steinbach (Ts.). Auf dem 18.579 qm großen ehemaligen Waldschwimmbadgelände der Stadt Steinbach wird ein neues Schulgebäude entstehen, das Kapazitäten für bis zu 900 Schülerinnen und Schüler bietet. Neben einer Grundschule sind auch ein Gymnasium und ein Kindergarten vorgesehen. Geplant ist ein dreigeschossiger Winkelbau mit dem Gymnasiumstrakt zur Waldstraße hin. Die Grundschule findet sich rechts vom Eingang, der Kindergarten ist im rückwärtigen Grundstücksbereich zum Feld hin angeordnet. In der Mitte des Grundstücksbereichs befinden sich Aula und Mensa, die den Schulhof unterteilen. Nach den jetzigen Plänen ist der Baustart für den Herbst geplant, und spätestens zum Schuljahr 2010/11 soll der reguläre Schulbetrieb dann dort aufgenommen werden. Bis zur Fertigstellung des neuen Gebäudes wird der Unterricht im kommenden Schuljahr 2009/10 (nach den Sommerferien) im Samsung-Haus in der Daimlerstr. 6, Steinbach (Ts.), abgehalten. Dort werden zwei 1. Klassen, zwei 2. Klassen, eine 3. Klasse sowie eine 4. Klasse der PHORMS-Schule mit je maximal 22 Schülern einziehen. Gymnasium und Kindergarten sind für 2010/11 geplant.

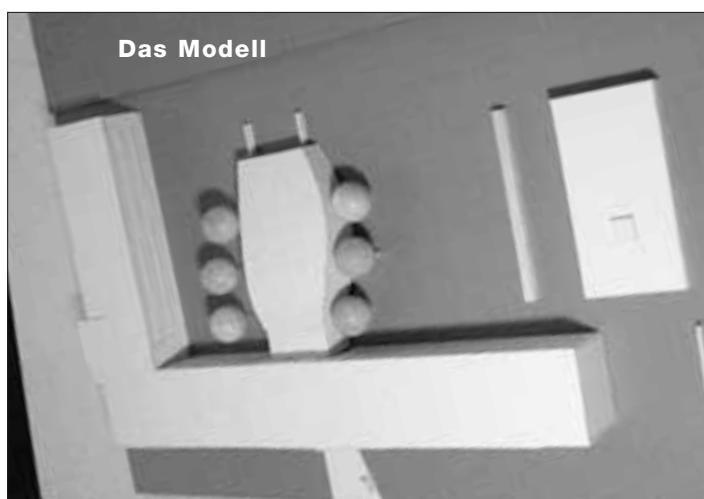
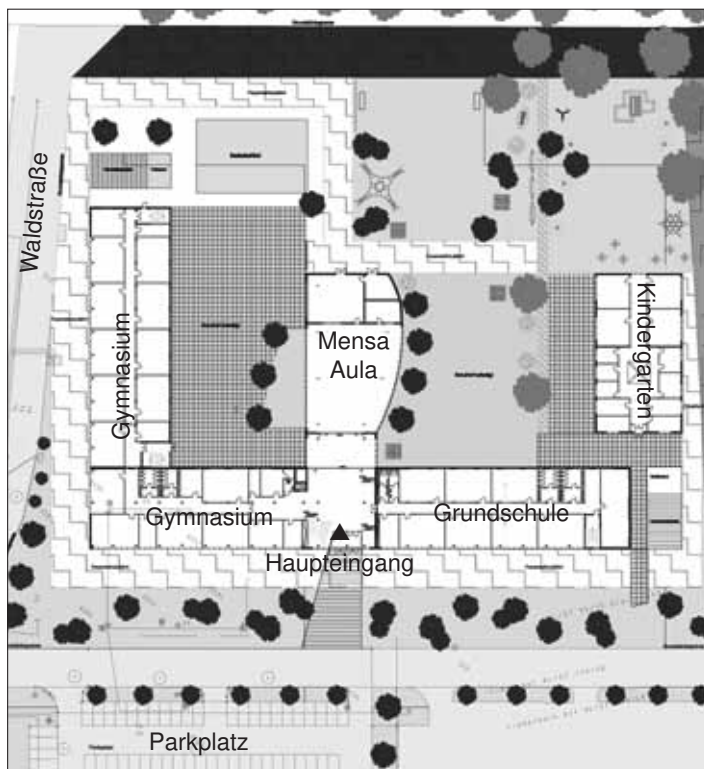
Das neue Schulgebäude wird von der Vanaleen Four GmbH für rund 15 Mio. Euro gebaut, die auch das Grundstück von der Stadt Steinbach erworben hat. Das Schulgebäude wird dann an PHORMS langfristig vermietet. Für die Nutzung der Sportanlagen hat PHORMS einen Mietvertrag mit der Stadt Steinbach abgeschlossen. Herr Gürkan Özkan von der Vanaleen Four GmbH bedankte sich bei Bauamtsleiter Alexander Müller von der Stadtverwaltung Steinbach für die immer konstruktiven und positiv geführten Vertragsverhandlungen. Bürgermeister Peter Frosch begrüßt den Schulstart sehr: "Die Stadt profitiert in vielerlei Hinsicht. Das Gebäude des seit über 15 Jahren geschlossenen Waldbades, das zunehmend zu einer Ruine geworden ist, verschwindet endlich, und die Stadt bekommt auch noch einen beachtlichen Erlös aus dem Verkauf des Geländes. Unsere Sportanlagen, die bisher wochentags fast nur in den Nachmittagsstunden und abends genutzt wurden, können mit der PHORMS-Schule als Mieterin wirtschaftlich gesichert und damit auch für die Sportvereine dauerhaft erhalten werden." Noch entscheidender, so Peter Frosch, sei der Imagegewinn für die Stadt. "Das wird Steinbach als Wohnstandort wie auch als Wirtschaftsstandort enorm aufwerten. Andere Kommunen werden uns darum beneiden."

"Das ehemalige Waldschwimmbadgelände ist ein idealer Standort für eine Ganztagschule", sagte Michael Gehrig, Schulleiter PHORMS Frankfurt. „Das großzügige Außengelände, die vielfältigen Sportmöglichkeiten und die Naturnähe bieten beste Voraussetzungen für die Umsetzung unseres pädagogischen Konzepts einer Ausbildung vom Kindergartenalter bis zum Abitur. Ich freue mich, dass es uns gemeinsam mit der Stadt Steinbach gelungen ist, das Gelände als Schulstandort zu nutzen."

Es gäbe schon jetzt eine lange Liste von Eltern, die ihre Kinder in die neue Schule nach Steinbach schicken möchten, ein Großteil aus Frankfurt, viele aber auch aus dem Vordertaunus, und einige aus Steinbach. Viel Lob gab's von Aron Braun vom PHORMS-Management für die „ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Stadt Steinbach, sowohl mit der Verwaltung als auch mit der Politik“. Steinbach sei der erste Standort, an dem PHORMS in einen Neubau einziehen wird. Anmeldungen für alle Jahrgangsstufen sind ab sofort unter [www.frankfurt-taunus.phorms.de](http://www.frankfurt-taunus.phorms.de) möglich. Am 16. Mai 2009 findet im Steinbacher Bürgerhaus, in der Untergasse 36, ein Informationstag für alle Interessierten statt. Zwischen 10.00 und 14.00 Uhr können dort nicht nur die Gebäudepläne eingesehen werden, sondern es stehen auch Schulleitung und Lehrer für Fragen rund um das pädagogische Konzept zur Verfügung.

Die PHORMS-Schule will auch das gesellschaftliche Leben in Steinbach bereichern so Michael Gehrig. Die Schule will auf die Vereine der Stadt zugehen, will gemeinsame Projekte mit ihnen starten. Auch zu den Bildungseinrichtungen will die PHORMS-Schule den Kontakt suchen, kündigte er an. Die Schule soll ein belebendes Element für Steinbach sein.

Auch dies ist ein guter Grund mehr, mit einem Gläschen Sekt auf den Steinbacher Neubürger am Steinbacher Waldrand anzustoßen. Einzig Bürgermeister Frosch bedauerte, dass er die Einweihung der PHORMS-Schule nicht mehr als Rathauschef, sondern „nur noch als Bürger“ erleben werde. Schulleiter Michael Gehrig und Aron Braun vom Management der PHORMS versicherten ihm „er werde aber noch als Bürgermeister“ zum ersten Spatenstich eingeladen.



Von links: Schulleiter Michael Gehrig und vom Vorstand Aron Braun von PHORMS stellten die neue Schule und ihr Konzept vor.

### Schulministerin Dorothea Henzler und der Steinbacher Bürgermeisterkandidat Stefan Naas



Stellen ihre Ideen vor zu dem Thema: **»Kein Talent darf verlorengehen«**

- Krabbelstube · Kindergarten
- Schule · Nachmittagsbetreuung
- Jugend in Steinbach.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen:

**Dienstag, 5. Mai 2009, 19.30 Uhr, Bürgerhaus Steinbach (Taunus) 1. OG. Clubraum Pijnacker.**

## FARBENtasch

**Tapeten und Zubehör  
Bastelbedarf  
Modellbau**

Für Natur- und Kunststeine

### STEINOL®

**Karat** Steinversiegler innen + außen

**Novolit** „neu“  
Langzeitimprägnierer mit Fleckenschutz

**Almogen** Algen- und Moosentferner

Wir sind für Sie da:

Mo. Di. Do. Fr. 9-13 + 15-18 Uhr  
Mittwoch 9-13 Uhr · Samstag geschlossen

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71/7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

## JAGE-Elektrotechnik

Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme



Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353  
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683

[www.jage-elektrotechnik.de](http://www.jage-elektrotechnik.de)

## RW Autoprofis

www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

**Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!**

### Karosseriebau + Lackierarbeiten

vom Karosseriebaufachbetrieb

### WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH

Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

## Sie haben schon überall geschaut...

...schauen Sie doch zuerst bei uns vorbei!

**Bis zum 5. Mai 2009  
übernehmen wir für Sie  
beim Ranzenkauf bei uns die MWSt.!**

### Sie sparen 19% Mehrwertsteuer Ranzen-Wochen bei Stempel Bobbi

Nähere Infos bei uns im Ladengeschäft.  
(Sonderangebote sind hiervon ausgenommen.)

- ALLES FÜR DIE SCHULE
- STEMPEL direkt vom HERSTELLER
- SCHUH-SERVICE ANNAHME
- BIOMETRISCHE PASSBILDER
- HERMES-PAKET-SHOP

## STEMPEL BOBBI

Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983



**Senioren Union Steinbach**

**Kaffeenachmittag der Senioren Union**

**Kaffeenachmittag der Senioren-Union Steinbach am 8. April 2009**  
Am Mittwoch, den 8. April 2009, fand der monatliche Kaffeenachmittag der Senioren-Union in den wie immer gut besuchten Clubräumen des Bürgerhauses statt, der dieses Mal unter dem Motto der Politik und was die Politiker – im speziellen die Bürgermeisterkandidaten Michael Dill und Dr. Stefan Naas – für die Senioren im besonderen in Steinbach tun wollen. Als Gäste durfte Gerhard Straßburger die Familie Schuster vom VDK begrüßen, die ihren Film einer Reise nach Mecklenburg-Vorpommern und an die Ostsee aus dem Jahre 2007 vorführten und damit den Anwesenden einen wunderbaren Anreiz für die Mehrtagesfahrt der Senioren Union vom 24. bis 28. Mai 2009 bot. Herr Hübner informierte über die Reiserücktrittsversicherung zu dieser Fahrt.

Dann erhielt Dr. Stefan Naas, einer der Mitbewerber um das Bürgermeisteramt, das Wort. Er begann mit einem kleinen bebilderten Rückblick auf die Historie des zur Stadt gewordenen Ortes Steinbach. Sicher nicht jeder Anwesende wusste, dass das Steinbacher Archiv 1943 den Bomben zum Opfer fiel und es dem rührigen Heimatverein zu verdanken ist, wenn wir wieder etwas über die Geschichte Steinbachs wissen. Weiter sprach er kurz über die Entwicklung bis heute und betonte immer wieder die gute Zusammenarbeit mit dem größeren Koalitionspartner CDU. Er skizzierte kurz seine Pläne zu Lebensqualität, Kinder und Bildung, erläuterte seine Vorstellung der Stadtentwicklung und streifte das die Senioren besonders interessierende Thema des Seniorenheimes in der „Neuen Mitte Steinbachs“, wobei die „alte Mitte“ als Einkaufszentrum erhalten bleiben sollte. Er wollte sich auch für eine Verbesserung der Verkehrssituation in und um Steinbach einsetzen. Michael Dill, CDU-Stadtverbandsvorsitzender und Bürgermeisterkandidat, ebenfalls gebürtiger Steinbacher, griff die Ausführungen zum Seniorenheim auf und betonte, dass dieses mit integrierter Pflegestation ausgestattet sein sollte und vor allem für die Steinbacher Senioren bezahlbar sein müsste. Im Zusammenhang mit der Bevölkerungsstruktur unserer Stadt sieht Michael Dill die „ungehinderte Mobilität“, d.h. die Verbesserung der Gehwege, Abenkung der Bordsteine etc. als ganz wichtigen Punkt für die zukünftigen Aktivitäten der Politik. Dazu gehöre auch eine Verbesserung des Ortsbildes in Bezug auf Sauberkeit. Mit seinem Vordredner Stefan Naas stimmte er in der Förderung der Vereine überein, ebenso über die beengte Verkehrssituation an der Eisdielen und dem gewünschten Ausbau der Linie U 6. Michael Dill ging auch auf die Integration unserer ausländischen Mitbürger ein, die schon im Kindergarten beginnen sollte, um die notwendigen Deutschkenntnisse für den späteren Schulbesuch zu gewährleisten. Er erwähnte die geplante Privatschule auf dem Gelände des früheren Schwimmbades und begrüßte, dass diese Schule die vorhandenen Sporteinrichtungen mitbenutzen wird und damit eine verbesserte Förderung für die Vereine entstehen kann.

Als dritter Redner nahm Bürgermeister Frosch zu einigen aufgeworfenen Fragen Stellung. Er sprach über die leider notwendige Erhöhung der Wasser- und Abwasserpreise, die uns von der Stadt Frankfurt als Entsorger mit auferlegt werden. Für die Reinigung der S-Bahnunterführung sind Oberursel und Steinbach gemeinsam verantwortlich. Im nächsten Jahr besteht die Zusage der Straßenbauverwaltung für die Renovierung der gesperrten Treppenabgänge. Zum Ende seiner Ausführungen berichtete er, dass das Neubaugebiet an der Eschborner Strasse gut angenommen wird und eine weitere Bereicherung für Steinbach ist. Der sehr informative Nachmittag endete mit einem filmischen Reisebericht über Malta, den uns die Familie Schuster dankenswerter Weise mitgebracht hatte. Dann wurden die Besucher in ein fröhliches Osterfest entlassen. Bei der Mehrtagesfahrt nach Schwerin vom 24. bis 28. Mai 2009 können ebenfalls noch einige Teilnehmer aufgenommen werden. Anmeldungen bitte bei Karl Hübner, Tel. 71623. **Monika Leuthold**

**Junge Union Steinbach**

**Neue Müllsammel-Aktion am 9. Mai '09**

**Neuaufgabe der Müllsammelaktion wegen großen Bedarfs**  
Die Junge Union Steinbach sammelt weiter Müll in Steinbach! Nachdem bei der letzten Aktion mehrere Säcke mit Unrat aus dem Steinbacher Stadtwald gesammelt werden konnten, wird die nächste Sammlung nun am Steinbacher Bahndamm durchgeführt. Geplant ist die Aktion für Samstag, dem 09. Mai 2009 ab 12 Uhr. Alle, die gerne helfen möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Wir treffen uns am Steinbacher Bahnhof und schwärmen von dort aus. Bitte bringen Sie sich Handschuhe mit, Greifzangen und Müllsäcke gibt es von uns. Wir freuen uns auf viele Helfer! **Daniel Schübler**

**Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -**

**Europatag des Hochtaunuskreises in Oberursel**

**Europatag des Hochtaunuskreises in Oberursel mit einem Stand der Stadt Steinbach (Taunus) und des Kultur- und Partnerschaftsvereins**  
Landrat Ulrich Krebs und das Europabüro des Hochtaunuskreises laden alle Bürgerinnen und Bürger am 9. Mai zum traditionellen Europatag des Landkreises ein. Partner bei der Ausrichtung ist in diesem Jahr die Stadt Oberursel. So finden sich an diesem Tag von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr zahlreiche Partnerschaftsvereine der Städte und Gemeinden des Landkreises auf dem Rathausplatz in Oberursel ein. Unter dem Motto „Europa: gemeinsam sind wir stark“ präsentieren sich die Partnerländer in Form eines großen Europamarktes. Die Oberurseler Schulen sind zudem aufgefordert zum Motto des Europatages Arbeiten zu erstellen, die ebenfalls auf dem Rathausplatz zu sehen sein werden.

Auf die Besucherinnen und Besucher wartet ein buntes Programm, das unter anderem vom IB Internationalen Bund mit dem Theaterstück „Wir sind Kinder einer Erde“, der Big Band des Gymnasiums Oberursel, der Jazz-Band der Frankfurt International School und der Musikschule Oberursel gestaltet wird. Eine italienische Folkloregruppe Ragaccida del Sole wird die Veranstaltung mit Tänzen bereichern. Der Taunusclub wird mit einer Sternwanderung auf das 40jährige Jubiläum der Europäischen Wanderwege aufmerksam machen. Seit 2002 richten der Hochtaunuskreis und sein Europabüro alljährlich den Europatag an immer wechselnden Orten und mit wechselnden Themen aus. Ihr Erscheinen zugesagt haben auch die Staatssekretärin für Europaangelegenheiten, Nicola Beer und Regierungspräsident Gerold Dieke. **Peter Frosch**

**Stadt Steinbach**

**Verlängerte Öffnungszeiten im JuZ**

**An folgenden Terminen hat das Steinbacher Jugendhaus wegen der Ballspornächte jeweils freitags bis 21.30 Uhr geöffnet: 05.06.2009, 25.09.2009, 30.10.2009 u. 27.11.2009.**

Da die Ballspornächte erst um 22.00 Uhr beginnen, möchten wir den Teilnehmern, die vorher das Jugendhaus besuchen, ermöglichen, direkt im Anschluss zur Altkönighalle zu gehen. An diesen Freitagen wird im Jugendhaus natürlich auch gekocht, damit niemand hungrig Sport treiben muss.

Weitere Infos: Jugendhaus Steinbach (Taunus), Tel. 06171-978850.

**Steinbacher Ärzte informieren:**

**WICHTIGE TELEFON-NUMMERN**

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. A. Mousa · Berliner Strasse 7 · Tel.: 98 16 20**

Fax: 98 16 21 · Email: abdel salam.mousa@t-online.de

Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18

Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

**Dr. J. Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77**

Fax: 7 95 90 · Email: dr.j.odewald@telemed.de

Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18

Di 8 – 12 + 15 – 19\*, Mi 8 – 13

Do 7\* - 12 + 15 – 18, Fr 8 – 14 \* für Berufstätige

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

**Dr. T. Orth · Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44**

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de

Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17

Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12

Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus**

**Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06172-19292**

(dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)

Rettenungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

**Tennisclub Steinbach**

**Ostermontags-Frühschoppen**

**Perfekter Oster-Montag im Tennisclub**

Besser kann die Tennissaison nicht beginnen. Am Ostermontag trafen sich die Clubmitglieder bei herrlichem Sonnenschein im Tennisclub zum Frühschoppen, der bis in den späten Nachmittag dauerte. Die neu gestalteten Räume im Clubhaus kamen bei den Mitgliedern hervorragend an - aber die Sonne lockte alle nach draußen auf die Terrasse von „Platz 8“. Dort wurde über Vergangenes berichtet und die neue Saison besprochen. Viele Aktivitäten sind geplant und einen Vorgeschmack auf auch deutsche Gerichte wurde gegeben. Wie man sieht hat es den Dreyer's hervorragend geschmeckt, die Putenstreifen auf Salat gewählt hatten. Andere waren von der Grünen Soße oder dem Gulasch mit Spätzle begeistert. Der Dank für die perfekte Bewirtung geht an Clubwirtin Nilu und Köchin Biggi. So kann es weitergehen in der Saison 2009. **Text und Foto: Peter Geisel**

**Stadtverwaltung Steinbach**

**„Wachablösung“ in der Steinbacher Stadtkasse**



In seinen wohlverdienten Ruhestand wurde der bisherige Kassenleiter, Wolfgang Gehrig, verabschiedet. Er hatte seine Tätigkeit in der Stadtverwaltung 1990 als Leiter des Steueramtes begonnen. 1994 übernahm er zusätzlich das Amt des Kassenverwalters, das er bis zu seinem Ausscheiden am 28. Februar 2009 inne hatte. Neuer Leiter der Stadtkasse wurde Björn Althaus. Er wechselte nach seiner Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten im Jahr 2002 in die Stadtkasse und wurde dort 2003 stellvertretender Leiter.



